

Arvo Pärt
(*1935)

- Pari intervallo

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Klavierkonzert f-Moll, BWV 1056

- Allegro
- Largo
- Presto

Edvard Grieg
(1843-1907)

Aus der Holberg-Suite:

- Sarabande
- Gavotte
- Rigaudon

Claude Debussy
(1862-1918)

Petite suite:

- En Bateau (*„Im Boot“*)
- Cortège (*„Aufzugsmarsch“*)
- Menuet
- Ballet

P A U S E

Maurice Ravel
(1875-1937)

Aus der Suite *„Ma mère l'Oye*
(*„Mutter Gans“*):

- Pavane de la belleau bois dormant
(*„Pavane von Dornröschen“*)
- Petit poucet (*„Kleiner Däumling“*)
- Laideronnette, impératrice des pagodes
(*„Laideronnette, die Kaiserin von den Pagoden“*)

Walery Gawrilin
(1939-1999)

Aus dem Zyklus *„Skizzen“*:

- Mir träumt
- Walzer
- Galopp
- Im alten Stil
- Tarantella
- Die kleine Uhr
- Die Musketiere

Astor Piazzolla
(1921-1992)

- Libertango

Maria Parfenova wurde 1990 in Sankt Petersburg geboren. Im Alter von acht Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht an einer städtischen Musikschule. Schon im ersten Jahr ihrer musikalischen Ausbildung entdeckte sie ihre besondere Nähe zur Musik von Johann Sebastian Bach – eine künstlerische Prägung, die sie seit Kindheit und Jugend begleitet und ihr künstlerisches Profil bis heute prägt.

Mit 15 Jahren nahm sie ihr Studium am College des Sankt Petersburger Konservatoriums auf und schloss es 2009 erfolgreich ab. In dieser Zeit nahm sie am Rosalyn-Tureck-Bach-Wettbewerb in Sankt Petersburg teil. Als Preisträgerin spielte sie in der Finalrunde in New York und wurde mit einem Diplom ausgezeichnet.

Im Jahr 2010 begann Maria Parfenova ihr Bachelorstudium an der Hochschule für Musik und Tanz Köln/Wuppertal in der Klasse von Prof. Josef Anton Scherrer, welches sie 2016 erfolgreich abschloss. Weitere künstlerische Impulse erhielt sie in Meisterkursen, unter anderem bei Lev Natochenny und Pavel Egorov.

Seit 2019 ist sie als Pianistin und Klavierpädagogin tätig.